

Verkehr

Gebäude

Thales nimmt das ESTW Illtalbahn in Betrieb

>> Beitrag des Projektpartners **marbeton GmbH**

marbeton

marbeton GmbH

Fertigteilbau

Oberhauser Weg 23

88319 Aitrach

Telefon: 0 75 65/98 01-0

Telefax: 0 75 65/98 01-10

E-Mail:

wolfgang.rueger@marbeton.de

Internet: www.marbeton.de

Schlüsselfertige Gebäude für die Technik der Bahn von **marbeton** – in diesem Fall zur sicheren Unterbringung der ESTW-Technologie von Thales für das Elektronische Stellwerk Wemmetsweiler an der Illtalbahn.

Mit diesem Projekt werden die letzten Formsignale im Saarland wohl bald Geschichte sein – die Bahnfreake sehen das mit Wehmut, für die Bahn und die Fahrgäste ist damit eine neue Generation der Leit- und Sicherungstechnik Realität geworden.

Mit dem termingerechten Bau der drei ESTW-Gebäude im Juli 2009 hat **marbeton** dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Das ausgelagerte Stellrechnergebäude in Lebach ist ein 1-moduliges ESTW-A-Gebäude, dagegen waren für die Unterbringung der Technik in

Eppelborn zwei Module notwendig.

Die Technik für die Zentrale des ESTW in Wemmetsweiler ist in einem Modul installiert, der Bedienplatz ist wie bisher im Bahnhofsgebäude untergebracht.

Bei der Versorgung mit Gleichstrom und dem Betrieb der elektronischen Anlagentechnik wird ständig Wärme an den Raum abgegeben. Zur Kühlung der Gebäude wird mit einem von **marbeton** und Thales gemeinsam entwickelten System die Warmluft des Anlagentechnik-Raumes durch den Installationskeller geführt und abgekühlt. Dieses System ersetzt die Kühlung der Räume durch Klimageräte. Die für die Klimatisierung erforderliche Energie wird auf einen Bruchteil der bisher benötigten Werte reduziert und die Nachhaltigkeit der Gebäude über ihre Gesamtlebenszeit wird somit deutlich verbessert.

Durch die witterungsunabhängige Vorfertigung, die Werkmontage und das Installieren der Elektro-, Klima- und Sanitärtechnik im Werk sind die Modulgebäude in enorm kurzer Zeit bezugsfertig.

In annähernd 220 m³ umbautem und klimatisiertem Raumvolumen



Stellen des Modulgebäudes in Eppelborn

sind die hochwertige Elektronik und die gesamte zugehörige Anlagentechnik auf knapp 80 m² Fläche sicher und dauerhaft untergebracht.

Als Grundlage für eine reibungslose und schnelle Realisierung liegt eine Typenzulassung vom Eisenbahn-Bundesamt vor, auf deren Grundlage modulare Raumzellengebäude mit großer Variabilität bundesweit gebaut werden können.

Für das Bauen technischer Gebäude für die Bahn ist **marbeton** von der Qualitätssicherungsstelle der Deutschen Bahn AG präqualifiziert.

Wir bedanken uns bei unserem Auftraggeber Thales für das Vertrauen und wünschen dem Betreiber einen allzeit sicheren Betrieb.